



© City Center Amstetten

**Fixgröße**

Das CCA in Amstetten ist Niederösterreichs größtes innerstädtisches Einkaufszentrum – und wichtiger Bestandteil einer lebendigen Nah- und Fernversorgung.

# CCA Amstetten in großer Feierlaune

Am 30. September findet die CCA-Geburtstagsparty statt, um auf 20 Jahre Shopperlebnis anzustoßen.

AMSTETTEN. Niederösterreichs größtes innerstädtisches Einkaufszentrum, das City Center Amstetten, feiert 20 Jahre. Diesen Samstag findet dazu die große CCA-Geburtstagsparty statt. Zum Feier-Repertoire gehören dann auch Goodie Bags und Gutscheine, zur Verfügung gestellt von Ernsting's Family, Fritt, Forster United Optics, Intersport Winninger, Kellogg's, Klipp, New Yorker, Rauch, Styx und Tchibo.

**Ein herzliches „Danke!“**

„Wir wollen allen Besucherinnen und Besuchern, die über die vergangenen Jahre das CCA unterstützt haben und damit auch dieses Jubiläum ermöglicht haben, danke sagen und laden Sie deshalb sehr herzlich ein, am 30. September im City Center Amstetten mitzufeiern. Gemeinsam freuen wir uns auf einen festlichen Tag und ein erfolgreiches Shopperlebnis“ so Hannes Grubner, Centerleiter des CCA.

Insbesondere Modebegeisterte werden bei der Jubiläumsparty auf ihre Rechnung kommen: Drei Modenschauen mit aktuellen Herbsttrends der CCA-Shops gibt es um jeweils 10 Uhr 30, 13 Uhr und 16 Uhr 30.

Das City Center Amstetten ist das größte Einkaufszentrum des Mostviertels – mit einer wichti-

gen Rolle als Nah- und Fernversorger in der Region. Rund 60 Shops auf einer Verkaufsfläche von rund 25.100 m<sup>2</sup> finden sich in einem durchdachten Raum- und Shopkonzept. Darüber hinaus machen die verkehrsgünstige Lage und 840 Parkplätze mit zwei Stunden Gratis-Parken das CCA attraktiv. (red)



© Doris Schwarz-König

”

*Wir danken allen, die über die vergangenen Jahre das CCA unterstützt und damit dieses Jubiläum ermöglicht haben.*

**Hannes Grubner**  
CCA Amstetten

“

**OTTAKRINGER**

## Minimalst in den roten Zahlen



© Ottakringer

WIEN. Im ersten Halbjahr 2023 verbuchte Ottakringer 126,8 Mio. € Umsatz, um 13% mehr als in der Vorjahresperiode. Inflationsbereinigt würde der Umsatz allerdings unter Vorkrisenniveau liegen. Das Betriebsergebnis fiel mit 577.000 € auf weniger als die Hälfte des Vorjahreswertes, das Periodenergebnis war mit einem Verlust von 42.000 € sogar minimal in den roten Zahlen. In den ersten sechs Monaten des Vorjahres hatte es 712.000 € Gewinn gegeben.

**Limonade statt Bier**

Ottakringer verkaufte im ersten Halbjahr mit 311.600 hl (+15,9%) mehr Wasser mit Geschmack, Limonaden und sonstige Getränke als Bier (264.200 hl, -5,8%). Im Vorjahr hatte noch Bier die Nase vorn. Über 60 Prozent der Absatzmenge (1,06 Mio. hl) entfallen aber auf Mineralwasser.

Die hohe Inflation und zurückhaltendes Konsumverhalten belasten das Unternehmen weiter, dennoch rechnet die Gruppe 2023 mit mehr Umsatz und einem besseren Betriebsergebnis als 2022. Zwar sei das erste Halbjahr 2023 die erste Periode seit 2019 ohne negative Einflüsse der Coronapandemie, aber es gebe weiterhin viel Unsicherheit und eine anhaltend hohe Inflation. (APA)